



Wir Kinder in

Kaiserslautern

Informationen zur Kindertagesbetreuung



Grußwort des Oberbürgermeisters

**Liebe Eltern,
sehr geehrte Damen
und Herren,**

mit der Broschüre „Wir Kinder in Kaiserslautern“ legt die Stadt Kaiserslautern einen umfassenden, informativen und ansprechend gestalteten Überblick über die Kindertageseinrichtungen in unserer Stadt vor.

In Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten wurden für Sie wichtige und wissenswerte Informationen zusammengetragen, um Ihnen als Eltern bei der Suche nach der geeigneten Betreuung für Ihr Kind Orientierung und Unterstützung zu geben.

Die Kinder sind unsere Zukunft und damit für die weitere Entwicklung unserer Gesellschaft eine ganz wichtige Gruppe. Die kommunalpolitischen Entscheidungsträger sind sich ihrer daraus resultierenden Verantwortung gegenüber den Familien bewusst.

Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz ist in Kaiserslautern seit Jahren weitgehend umgesetzt. In den nächsten Jahren wird es unser Ziel sein, auch für Kinder anderer Altersgruppen ein bedarfsgerechtes Angebot zu entwickeln.

In Zusammenarbeit mit den freien Trägern, denen ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihren wertvollen, unersetzlichen Beitrag danken darf, ist in unserer Stadt ein dichtes Netz von vielfältig strukturierten Einrichtungen entstanden, deren Fachpersonal sich zum Wohl der Kinder engagiert. Gemäß dem konzeptionellen Anspruch der Kindertagesstätten, soll dabei den Lebenssituationen und Bedürfnissen von Kindern und Eltern Rechnung getragen werden. Kindertagesstätten sind unverzichtbare familienergänzende Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, deren Auftrag in erster Linie in der Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit besteht. Als Orte der Erziehung und Bildung erfüllen sie eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe.

Gleichzeitig leisten Kindertagesstätten einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung der Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder und im Hinblick auf eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ich hoffe, dass die Broschüre Ihnen als Wegweiser behilflich sein wird und wünsche Eltern und Kindern eine gute



Zeit in den Kindertagesstätten in Kaiserslautern.

Mein besonderer Dank gilt den heimischen Unternehmen und dem Handel, die mit ihren Inseraten die Herausgabe dieser Broschüre ermöglicht haben.

Bernhard J. Deubig



Referat Jugend der Stadt Kaiserslautern



Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

bevor jede der 56 in Kaiserslautern bestehenden Kindertagesstätten (kurz Kita genannt) beschrieben wird, erfahren Sie auf den folgenden Seiten zunächst viel Wissenswertes rund um die Betreuung in einer Kindertagesstätte.

Aus Platzgründen mussten wir uns auf das Wesentliche beschränken. Auch bei der Beschreibung der einzelnen Einrichtungen mussten wir uns auf die u. E. bedeutsamsten Informationen konzentrieren.

Wir sind dennoch sicher, dass Sie sich anhand der Kurzinfos einen ersten Eindruck über das Betreuungsangebot und insbesondere die Schwerpunkte und Zielsetzungen in der pädagogischen Arbeit der jeweiligen Kita verschaffen können.

Zur Klärung der vielen kleinen Details, aber auch zur Beantwortung Ihrer Fragen empfehlen wir Ihnen, die Kindertagesstätte/n Ihrer Wahl zu besuchen, um sich vor Ort und im Gespräch mit den pädagogischen Fachkräften ein Bild machen zu können und Ihre Entscheidung zu treffen.

Der Reihenfolge der Nennung der Kitas liegt keine Wertung zugrunde, sondern sie orientiert sich an einer bereits vorliegenden Übersicht, auf welcher die Einrichtungen nach ihrer Trägerschaft geordnet sind.

Die Trägerschaft

21 Kitas befinden sich in protestantischer Trägerschaft, wobei außer den Kitas Erfenbach und Siegelbach, alle in Trägerschaft der **Prot. Gesamtkirchengemeinde**, Stiftsstraße 1, Kaiserslautern, geführt werden.

Für jede der 10 katholischen Einrichtungen steht die jeweilige Kirchenstiftung als Träger in der Verantwortung.

In der Trägerschaft der Stadt Kaiserslautern befinden sich 18 recht unterschiedliche Kitas.

Daneben runden kleine Träger, wie gemeinnützige Vereine oder Elterninitiativen, die 1 bzw. max. 2 Kitas betreiben, die Trägervielfalt, aber auch das Spektrum der pädagogischen Ansätze, ab.

Aufgaben und Zielsetzungen

Die wesentlichsten Ziele und Grundsätze der Erziehung in Kindertagesstätten sind in § 2 des Kindertagesstättengesetzes von Rheinland-Pfalz zusammengefasst:

"(1) Kindertagesstätten sollen die Gesamtentwicklung des Kindes fördern und durch allgemeine und gezielte erzieherische Hilfen und Bildungsangebote sowie durch differenzierte Erziehungsarbeit die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Kindes anregen, seine Gemeinschaftsfähigkeit fördern und soziale Benachteiligungen möglichst ausgleichen.

(2) Die Tagesbetreuung soll sich an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientieren. Kindertagesstätten sollen mit den Eltern und sonstigen Erziehungsberechtigten bei der Erziehung des Kindes zusammenarbeiten und mit ihnen erzieherische Probleme und Bedürfnisse des Kindes erörtern. Sie sollen auf Inanspruchnahme notwendiger Hilfen auch in Fällen von Gewalt gegen Kinder oder sexuellem Missbrauch hinwirken.

(3) Kindertagesstätten haben auch die Aufgabe, bei der Früherkennung von Entwicklungsrückständen und Behinderungen mitzuwirken. Für die gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder soll eine ausreichende Anzahl geeigneter Plätze in Kindertagesstätten vorhanden sein."

Das grundsätzliche Leitziel aller Kindertageseinrichtungen lautet: „die Entwicklung von

Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Menschen zu fördern.“

Einrichtungsarten und Betreuungszeiten

Unter dem Oberbegriff „Kindertagesstätte“ sind die verschiedenen Formen institutioneller Tagesbetreuung für Kinder (Kindertageseinrichtungen) zusammengefasst, die sich bzgl. des Alters der zu betreuenden Kinder, den Arbeitsinhalten und bis zu einem gewissen Grad in den Zielsetzungen der pädagogischen Arbeit unterscheiden.

Die *Kindergärten* sind die quantitativ stärkste Gruppe der Kindertagesstätten. In Gruppen von bis zu 25 Plätzen werden Kinder im Alter vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Grundschuleintritt betreut.

In den sog. Regeleinrichtungen wird ein Betreuungsangebot von bis zu 7 Stunden täglich vorgehalten, das sich in den Vor- und Nachmittagsbesuch aufteilt, wobei das Kind über die Mittagszeit die Einrichtung verlässt (*TZ-Betreuung*). In den Kindergärten mit *Ganztagsbetreuung (GZ-Betreuung)* steht eine je spezifische Anzahl von Plätzen zur Verfügung, im Rahmen derer die Betreuung des Kindes über Mittag und die Versorgung mit einer warmen Mahlzeit möglich ist (siehe auch Öffnungszeiten der einzelnen Kitas). Eine noch relativ neue Betreuungsform ist die *durchgehende Teilzeitbetreuung (dTZ-Betreuung)*, auch verlängertes Vormittagsangebot genannt. Hierbei werden die bis zu 7 Stunden Regelbetreuung durchgehend d. h. ohne dass das Kind über Mittag die Kita verlassen muss, angeboten. Dies kommt insbesondere halbtagsbeschäftigten Elternteilen entgegen.

Grundsätzlich ist in jeder Kindergartengruppe die Aufnahme von 2 Kindern *einer anderen Altersgruppe* (unter Dreijährige und/oder Schulkinder) möglich, ohne dass die Gruppenstärke verändert werden muss.

Referat Jugend der Stadt Kaiserslautern



Dies wird in einigen Kindergärten bereits praktiziert, allerdings immer unter Berücksichtigung der Wahrung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz, d. h. dass Ihr unter dreijähriges Kind oder Ihr schulpflichtiges Kind erst dann aufgenommen werden kann, wenn kein Kindergartenkind mit Rechtsanspruch mehr in der betreffenden Einrichtung vorangemeldet ist.

Da sich die im Folgenden zusammengestellten Angebotsbeschreibungen der Kitas auf den aktuellen Stand beziehen, empfehlen wir Ihnen, in der Einrichtung Ihrer Wahl anzufragen, ob die Aufnahme von Kindern anderer Altersgruppen mittlerweile möglich ist.

In den sog. *Familiengruppen* (kleine Altersmischung), die sich aus 15 Kindern zusammensetzen, werden Kinder ab der 8. Lebenswoche bis zum Grundschuleintritt erzogen und betreut.

Reine *Krippengruppen* (10 Kinder unter 3 Jahren) sind in Kaiserslautern nicht mehr existent.

Eine weitere Form der kleinen Altersmischung ist die gemeinsame Betreuung von bis zu 20 Kindergarten- und Schulkindern.

In den *Horten* werden Schulkinder – schwerpunktmäßig GrundschülerInnen – bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bereits vor Schulbeginn, nach Unterrichtsende und in den Ferien betreut.

Im Einrichtungstyp „*Haus des Kindes*“ wird die große Altersmischung mit Kindern aller Altersgruppen (8. Lebenswoche bis 14. Lebensjahr) umgesetzt, wobei bislang von keiner Kita in Kaiserslautern das gesamte Altersspektrum abgedeckt wird.

Eine besondere Form der Tageseinrichtung sind die *Spiel- und Lernstuben* in den sog. sozialen Brennpunkten unserer Stadt mit je 10 Schulkindern/Gruppe. Je nach Bedarf und Rahmenbedingungen der Spiel- und Lernstu-

ben können auch jüngere Kinder aus dem Einzugsgebiet betreut werden.

In einigen großen Kindertagesstätten werden verschiedene Angebote wie z. B. Kindergarten- und Hortgruppen oder Hortgruppen und Familiengruppen unter einem Dach vorgehalten.

Schließzeiten

Nahezu alle Kindertagesstätten haben während der Sommerferien über einen Zeitraum von 3 Wochen Betriebsferien.

In den Einrichtungen ohne Schließzeit während der Sommerferien muss Ihr Kind dennoch innerhalb eines durch die Kita festgelegten Zeitraums 3 Wochen Urlaub haben.

Zwischen Weihnachten und Neujahr sind alle Kitas geschlossen.

Zusätzliche Schließtage (z. B. wg. Teamfortbildungen, Betriebsausflug, Brückentagen etc.) werden in jeder Einrichtung separat festgelegt und den Eltern frühzeitig mitgeteilt.

Das Anmeldeverfahren

Grundsätzlich sollte Ihr Kind einen wohnortnah gelegenen Kindergarten besuchen, der ohne lange Wege oder Anfahrtszeiten erreicht werden kann. Das Kind kann soziale Kontakte knüpfen, die dann leichter auch außerhalb der Kita im Wohnumfeld gepflegt werden können bzw. es lernt bereits die Kinder kennen, mit denen es gemeinsam die Grundschule im Einzugsgebiet besuchen wird.

Dennoch haben Sie ein elterliches Wahlrecht, das es Ihnen ermöglicht, Ihr Kind auch in anderen Kitas anzumelden. Wenn Ihnen bspw. die Öffnungszeiten der wohnortnahen Einrichtung/en nicht ausreichen oder Ihnen ein anderes pädagogisches Konzept besser zusagt etc..

Zur Frage des *Zeitpunktes der Anmeldung* muss folgendes unterschieden werden:

- Da insbesondere im Krippenbereich (unter Dreijährige) die Nachfrage und der Bedarf wesentlich höher sind, als die Zahl der zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze (Stand 10/2003 ca. 95 Plätze) raten wir die frühzeitige Voranmeldung des Kindes dringend an.

Beginnt Ihr Betreuungsbedarf mit Ende der Mutterschutzfrist (8. Lebenswoche des Kindes), sollten Sie sich nicht scheuen, bereits während der Schwangerschaft die Betreuung Ihres Kindes zu organisieren.

Da erfahrungsgemäß viele Eltern spätestens nach 2 Jahren Elternzeit mit Ablauf des Bezuges von Erziehungsgeld ihre Berufstätigkeit wieder aufnehmen, entstehen derzeit noch Engpässe in der Versorgung der zweijährigen Kinder, so dass die frühzeitige Voranmeldung (1,5 bis 2 Jahre zuvor) ratsam ist.

- Auch um den Hortplatz für Ihr schulpflichtiges Kind sollten Sie sich rechtzeitig, mindestens 1,5 bis 2 Jahre vor der Einschulung, bemühen.

Sollte ein unvorhergesehener Betreuungsbedarf entstehen, ist es **schwierig** bspw. während des laufenden **Schuljahres** einen freien Hortplatz im betreffenden Schulbezirk zu erhalten.

Jede Kita wird bemüht sein, Ihnen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Platzkapazitäten behilflich zu sein, wobei Sie unter Umständen mit **Wartezeiten** rechnen müssen.

- Rein rechnerisch steht für jedes Kind in Kaiserslautern mit Vollendung des 3. Lebensjahres ein Kindergartenplatz zur Verfügung. Allerdings können in einzelnen Stadtgebieten oder Stadtteilen bedingt durch Faktoren wie z. B. Schaffung von Neubauge-



bieten mit Zuzug junger Familien zeitweise Engpässe entstehen.

Neben den rund 2150 Regelkindergartenplätzen (TZ- und dTZ-Betreuung) stehen insgesamt ca. 860 Ganztagsplätze in Kaiserslautern zur Verfügung.

Wenn Sie eine Ganztagsbetreuung für Ihr Kind benötigen, oder wenn Sie mit dem Ende der Elternzeit am 3. Geburtstag des Kindes wieder in das Berufsleben einsteigen, ist es ratsam, sicherheitshalber in mehreren Einrichtungen voranzumelden.

Die Anmeldung nehmen Sie bitte direkt in der Kindertagesstätte vor. Damit sich die Einrichtungsleitung oder eine der Fachkräfte Zeit für Sie nehmen kann, um alles Wichtige zu besprechen und Sie die Gelegenheit haben, sich einen Eindruck von der Kita und der pädagogischen Arbeit zu verschaffen, empfehlen wir, vorab z. B. telefonisch einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Nicht zuletzt um den Einrichtungen die Planung zu erleichtern, ist die Voranmeldung ca. eineinhalb Jahre vor dem gewünschten Aufnahmetermin durchaus sinnvoll.

Bei allen Fragen grundsätzlicher Art den Kindertagesstättenbereich betreffend und ggf. um Informationen über freie Betreuungsplätze zu erhalten, wenden Sie sich bitte an das Referat Jugend, Fachberatung Kitas, Tel.: 3 65-26 25.

Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz

Gemäß § 5 des Kindertagesstättengesetzes von Rheinland-Pfalz haben Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf Erziehung im Kindergarten, d. h. es besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

Aufnahmeberechtigt sind:

- a) Kinder von deutschen Staatsangehörigen sowie Kinder von Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, wenn die Eltern oder sonstige Erziehungsberechtigte ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Kaiserslautern haben und
- b) sonstige nicht unter Buchstabe a) genannte ausländische Kinder, deren Eltern oder sonstige Erziehungsberechtigte einen ausländisch genehmigten Aufenthaltsstatus im Inland haben und in Kaiserslautern nicht nur vorübergehend wohnen, d. h. für mindestens 6 Monate hier ihren Wohnsitz begründen.

Kinder von Natoangehörigen und deren Gefolge haben keine Aufnahmeansprüche, können aber dennoch einen Platz erhalten, wenn keinem unter a) und b) genannten Kind mit Rechtsanspruch bzgl. seines Aufnahmeanspruches ein Nachteil entsteht.

Die Elternbeiträge

Die für die Tagesbetreuung von Kindern in Kindertagesstätten entstehenden durch die Eltern zu tragenden Kosten lassen sich wie folgt unterscheiden:

- a) Elternbeiträge im Kindergarten im Teilzeitbereich (vormittags/nachmittags) oder durchgehende Teilzeitbetreuung (dTZ)
- b) Elternbeiträge im Kindergarten im Ganztagsbereich
- c) Elternbeiträge für die Tagesbetreuung von Kindern vor Vollendung des 3. Lebensjahres und für Schulkinder

Die Elternbeiträge im Kindergarten sind so zu bemessen, dass sie bis zu 17,5 % der Personalkosten der Kindergärten im Bezirk des Jugendamtes decken. Die Elternbeitragsquote in Kaiserslautern beträgt derzeit nur 15,6 %.

Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Infobroschüre (09/2003) beläuft sich der Elternbeitrag:

Im Teilzeitbereich des Kindergartens auf 72,00 €
Im Ganzzzeitbereich des Kindergartens auf 110,00 €

Der Elternbeitrag ermäßigt sich für Kinder einer Familie mit 2 Kindern auf 75 %, mit 3 Kindern auf 50 %, für Familien mit 4 oder mehr Kindern entfällt er ganz. Unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. Höhe des Einkommens) kann der Elternbeitrag ebenfalls erlassen werden.

Detaillierte Informationen über die Antragsstellung sowie die erforderlichen Unterlagen und Nachweise erhalten Sie im Referat Jugend, Rathaus, 7. OG, Zi. 724 oder telefonisch unter den Tel. Nrn. 3 65-26 26, 3 65-27 06, 3 65-46 26.

Die Elternbeiträge in Kindertagesstätten wie Kinderkrippen, Kinderhorten sowie für Kinder entsprechender Altersstufen in erweitert altersgemischten Einrichtungen werden unter Berücksichtigung der Kinderzahl in der Familie einkommensabhängig gestaffelt d. h. zugrunde gelegt wird bei der Berechnung des Beitrages das Familiennettoeinkommen einschließlich dem der Familie gewährten Kindergeld.

Die Ermäßigungs- und Erlassvoraussetzungen gelten analog dem Kindergartenbereich wie oben beschrieben.

Wird Ihr Kind in einer Ganzzzeitform betreut bzw. im Rahmen der dTZ-Betreuung und nimmt an der Mittagsverpflegung der Kita teil, wird zusätzlich die sog. Essenspauschale erhoben. Die Höhe der Essenspauschale erfragen Sie bitte in der Kita, Erlass- oder Ermäßigungsmöglichkeiten bestehen nicht.

Referat Jugend der Stadt Kaiserslautern
-Fachberatung Kindertagesstätten-

Protestantische Kindertagesstätte „Auf dem Seß“



Alex-Müller-Straße 78
Tel.: 0631-67147

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Ansprechpartnerin:
Frau Hannelore Weber

Gruppen:
3 mit je 25 Kindergartenkindern im Alter vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Grundschuleintritt

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: Mo. – Fr. 7.30 – 12.30 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr

GZ-Betreuung: Mo. – Fr. 7.00 – 17.00 Uhr

Pädagogische Konzeption:

- Gruppenübergreifende, halboffene Arbeit
- Jeder Gruppenraum hat eine bestimmte Spielfunktion z.B. Rollenspielraum, Werk- und Bastelraum
- Hoher Stellenwert der religionspädagogischen Arbeit

- 14-tägig Mutter-Kind-Turnen
- Elternengagement im Förderverein möglich

Besonderheiten:

- Die durchgehende Teilzeitbetreuung von 7.00 – 14.00 Uhr ist angedacht
- Aufnahme und Betreuung behinderter/beeinträchtigter Kinder ist möglich.

Protestantische Kindertagesstätte Spicherer Straße

Spicherer Straße 63
Tel.: 0631-50471

Ansprechpartnerin:
Frau Doris Eggers-Kircher

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
2 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
dTZ-Betreuung: 7.00 – 14.00 Uhr
mit Mittagessen
oder Lunchpaket

Pädagogische Konzeption:

- Stammgruppen mit teiloffener Arbeit
- Tagesablauf strukturiert durch gemeinsame Mahlzeiten

- Hoher Stellenwert der religiösen Erziehung
- Intensive Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde (z. B. Krabbelgruppe, Seniorenbereich)
- Gezielte Vorschulprojekte
- Besondere Projekte: Meditationsgruppe, musikalische Früherziehung

Besonderheiten:

- Aktivitäten im nahegelegenen Wald
- Großes Außenspielgelände

Protestantische Kindertagesstätte Betzenberg



Kantstraße 91
Tel.: 0631-24467

Ansprechpartnerin:
Frau Nadja Kocher

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
4 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.30 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr

dTZ-Betreuung: 7.00 – 14.00 Uhr
mit Mittagessen

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:
• Arbeit nach dem Konzept der Reggio-Pädagogik
• Kind- und familienzentrierte Arbeit

- Sprachförderung nach dem Würzburger Trainingsprogramm
- Themenbezogene Projekte, musikalische Früherziehung, Vorschulprojekte
- Förderung von Selbstwertgefühl und Kreativität

- Besonderheiten:**
- Neu gestaltete Erlebnisräume nach einem pädagogischen Farbkonzept
 - Naturnah gestaltetes Außenspielgelände (Märchenwald, Bachlauf, Matschspielplatz etc.)
 - Frisch zubereitete Mahlzeiten

Protestantische Kindertagesstätte Bruchstraße

Bruchstraße 18
Tel.: 0631-64411

Ansprechpartnerin:
Frau Ursula Henrich

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
4 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.45 – 11.30 Uhr und
13.30 – 16.00 Uhr

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:
• Gruppenorientiertes Arbeiten
• Zielsetzung: „Wenn Kinder klein sind, gib‘ ihnen Wurzeln. Wenn sie größer werden, gebt ihnen Flügel“.

- Themenbezogene Projekte, Verkehrstage, Vorschulerziehung
- Musikalische Früherziehung
- Religiöse Angebote und Aktivitäten auch durch den Pfarrer

- Besonderheiten:**
- Waldtage
 - Frisch zubereitete Mittagsmahlzeiten

Protestantische Kindertagesstätte Donnersbergstraße

Donnersbergstraße 171
Tel.: 0631-40714

Ansprechpartnerin:
Frau Andrea Kaiser

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
2 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
dTZ-Betreuung: 7.30 – 14.30 Uhr
mit Lunchpaket

Pädagogische Konzeption:
• Stammgruppen mit gruppenübergreifenden

- AG's, z. B. Turnen, themenbezogene Projekte
- Intensive Vorschulförderung
 - Betonung der religiösen Erziehung, Vermittlung christlicher Werte
 - Intensive Elternarbeit, Elterncafé

- Besonderheiten:**
- Umfassend sanierte Einrichtung

Protestantische Kindertagesstätte Dornenstraße



Dornenstraße 27
Tel.: 0631-42665

Ansprechpartnerin:
Frau Gisela Weber

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
3 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.15 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr

dTZ-Betreuung: 7.00 – 14.00 Uhr
mit Mittagessen

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:

- Betreuung in Stammgruppen
- Arbeitsschwerpunkte: Selbstständigkeitserziehung, Persönlichkeitsentwicklung durch individuelle Förderung

- Verkehrserziehung
- Sprachförderung
- Intensive kreative Aktivitäten
- Vorschulprojekt KeK: „Kinder erleben Kirche“
- Intensive Elternarbeit mit Einzelgesprächen und themenbezogenen Elternabenden

Besonderheiten:

- Großes, attraktives Außenspielgelände, Kinder dürfen z. B. eigene Fahrräder mitbringen

Protestantische Kindertagesstätte Einsiedlerhof

Stadtteil Einsiedlerhof
Königsau 7
Tel.: 0631-51797

Ansprechpartnerin:
Frau Christine Kaiser

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
2 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
dTZ-Betreuung im Zeitraum von:
7.00 – 15.00 Uhr
mit Lunchpaket

Pädagogische Konzeption:

- Selbstständigkeitserziehung nach Maria Montessori: „Hilf mir es selbst zu tun“
- Förderung der Kreativität, Basteln ohne Schablonen
- Förderung der individuellen Stärken des Kindes

- Erweiterung der kindlichen Kenntnisse und Erfahrungen innerhalb ihres Lebensraumes
- Religiöse Erziehung, Erlernen eines respektvollen Umgangs mit der Schöpfung

Besonderheiten:

- Naturnah gestaltetes Außenspielgelände
- Musikalische Früherziehung in Zusammenarbeit mit einer Musikpädagogin
- Angebot einer warmen Mittagsmahlzeit in Planung

Protestantische Kindertagesstätte Kaisermühlerfeld

Kaisermühler Straße 67
Tel.: 0631/73813

Ansprechpartnerin:
Frau Zita Vollmer-Scharding

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
3 mit je 25 Kindergartenkindern, bei freien
Platzkapazitäten Aufnahme von Krippenkin-

dern ab dem Alter von 2 Jahren 6 Monaten
möglich

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.30 – 13.00 Uhr
14.30 – 16.30 Uhr

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:
• Stammgruppen mit gruppenübergreifender
Projektarbeit z. B. Experimente, Theater-

und Musikprojekte
Waldprojekt: 4 mal jährlich je 1 Waldwoche
im Wechsel der Jahreszeiten

- Religionspädagogische Arbeit in enger
Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde
- Regelmäßige Elterngespräche,
aktive Elternmitarbeit erwünscht

Besonderheiten:

- Aufnahme behinderter Kinder möglich
- Naturnah gestaltetes, attraktives
Außenspielgelände
- Frisch zubereitete Mittagsmahlzeiten

Protestantische Kindertagesstätte Kindergartenstraße

Kindergartenstraße 4
Tel.: 0631-14719

Ansprechpartnerin:
Frau Ursel Schössow

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
3 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.30 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:
• Stammgruppen mit teiloffener Arbeit
• Kindzentrierter Arbeitsansatz
• Gruppenübergreifende Projekte wie z. B.

Kinderkonferenz, Rollenspiel/Theater,
Musikgruppe, Meditation, Werkgruppe,
Gartengruppe

- Vorschulprojekte
- Religiöse Erziehung, Zusammenarbeit mit
der Kirchengemeinde, Kindergottesdienste

Besonderheiten:

- Aufnahme behinderter Kinder im Einzelfall
möglich
- Frisch zubereitete Mittagsmahlzeiten

Protestantische Kindertagesstätte Lämmchesberg

Hahnenbalz 31
Tel.: 0631-18521

Ansprechpartnerin:
Frau Brigitte Schommer

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
2 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
dTZ-Betreuung: 7.30 – 14.30 Uhr
mit Lunchpaket

Pädagogische Konzeption:
• Vorschulprojekte
• Musikalische Früherziehung mit Orff-Instru-

menten

- Erweitertes Bewegungsangebot in nahege-
legenen Sportstätten
- 1mal/Woche Kindergottesdienst mit dem
Pfarrer für die Vorschulkinder

Besonderheiten:

- Naturnahes Außenspielgelände
- 1mal/Monat „abenteuerliche
Waldspaziergänge“

Protestantische Kindertagesstätte Bännjerrück



Leipziger Straße 3
Tel.: 0631-59838

Ansprechpartnerin:
Frau Monika Kerp

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
4 mit je 23 Kindergartenkindern und insgesamt 8 Schulkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.30 – 12.30 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:

- Stammgruppen mit halboffener Arbeit
- Gezielte Vorschulprojekte
- Angebot der Musikschule im Haus
- Hausaufgabenbetreuung und besondere

Aktivitäten für Schulkinder

- Intensive Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde, Kindergottesdienste
- Religiöse Erziehung, Erziehung zu Menschlichkeit und Toleranz

Besonderheiten:

- Gezielte Förderung in einer Kleingruppe
- Aufnahme behinderter/beeinträchtigter Kinder möglich
- Frisch zubereitete, ausgewogene Mittag Mahlzeiten

Protestantische Kindertagesstätte Pfeifertälchen

Pfeifertälchen 15a
Tel.: 0631-74290

Ansprechpartnerin:
Frau Beate Mattheis

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
2 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.30 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:

- Stammgruppen mit teilweise offener Arbeit
- Projekte und Arbeitsgruppen gruppenübergreifend zu Themen wie: Bücher/Literatur, Experimente und wissenschaftliche Versuche, Tanz und Musik etc.
- Tägliche Bewegungs- und Turnangebote/ Bewegungsbaustelle

• Exkursionen z.B. Bücherei, Markt, Pfalzgalerie

- Vermittlung christlicher Werte, Familiengottesdienste
- Elternarbeit in Form von Elterntreffs, themenbezogene Elternabende

Besonderheiten:

- Aufnahme behinderter Kinder im Einzelfall möglich
- 2000 m² großes, naturnahes Außenspielgelände
- Frisch zubereitete, vollwertig orientierte Mittag Mahlzeiten
- Mobile Bücherei mit Ausleihmöglichkeit

Protestantische Kindertagesstätte Sonnenberg



Hussongstraße 34
Tel. und Fax: 0631-73814

Ansprechpartner:
Herr Martin Delarber

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
4 mit je 22 Kindergartenkindern, bei freien
Platzkapazitäten Aufnahme von unter Dreijäh-
rigen und Schulkindern möglich.

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 8.00 – 12.00 Uhr und
13.30 – 16.00 Uhr

dTZ-Betreuung: 7.00 – 13.30 Uhr
mit Mittagessen

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:

- Offene Arbeit mit erweiterten Freiräumen und Entscheidungsmöglichkeiten für die Kinder
- Paternerzieheresystem mit regelmäßigen Elterngesprächen

- Projektarbeit im Situationsansatz d. h. Orientierung an den Bedürfnissen und Fragen von Kindern
- Besondere Zielsetzung: Stärkung des kindlichen Selbstbewusstseins und Selbstwertgefühls
- Religiöse Elementarerziehung anhand der Fragen und Lebenssituationen der Kinder
- Bewegungsangebote und -förderung in der Bewegungsbaustelle

Besonderheiten:

- Frisch zubereitete, ausgewogene Mittagsmahlzeiten
- Großzügiges, über drei Ebenen erstreckendes Außenspielgelände mit vielen naturnahen Elementen

Protestantische Kindertagesstätte Trippstadter Straße

Trippstadter Straße 5
Tel.: 0631-16657

Ansprechpartnerin:
Frau Eleonore Plewe

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
4 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten
TZ-Betreuung 7.30 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr

GZ-Betreuung 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen:

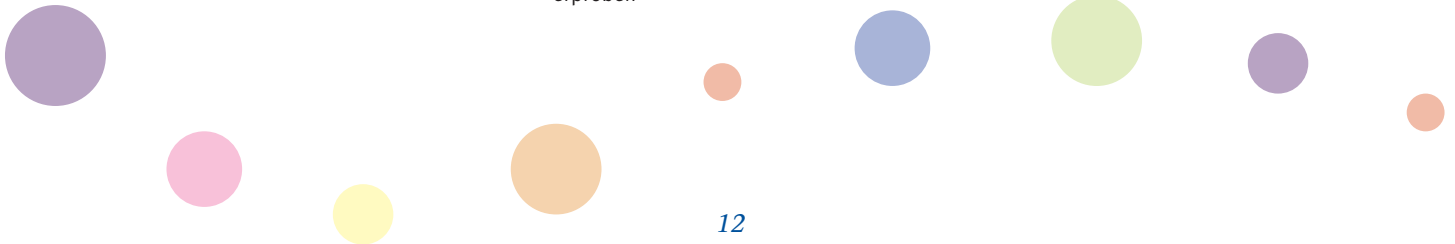
Pädagogische Konzeption:

- Den Kindern steht Raum und Zeit zur Verfügung, eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken und zu entwickeln und kreativ zu sein
- Den Kindern sind vielfältige Möglichkeiten geboten, ihren Bewegungsdrang auszuleben, zu experimentieren, an Aktivitäten und Projekten teilzunehmen und sich zu erproben

- Besondere Betonung der Akzeptanz des Kindes als Voraussetzung für die Entwicklung der Persönlichkeit, zum Lernen für das eigene Leben sowie das Leben in der Gemeinschaft

Besonderheiten:

- Nähe zum Stadtpark
- Die Einrichtung befindet sich in einer im Jahr 1900 erbauten Villa mit einer angenehmen Atmosphäre und bietet neben den Gruppenräumen viele zusätzliche Bereiche wie Kinderküche, Turmzimmer mit Bällebad, Traumzimmer und eine Werkstatt.
- Schönes Außenspielgelände



Protestantische Kindertagesstätte Turnerstraße



Turnerstraße 42
Tel.: 0631-72188

Ansprechpartnerin:
Frau Barbara Schmid

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
3 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.30 – 12.30 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr

GZ-Betreuung 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen:

Pädagogische Konzeption:

- Stammgruppen mit gruppenübergreifenden Projekten
- Das zur Einrichtung gehörige Nebengebäude wird für Projekte wie Kindertanz, religiö-

se Angebote, Bücherei und Vorschulangebote genutzt

- Eine portugiesische Erzieherin nimmt sich insbesondere der portugiesischen Kinder an
- Enge Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde, Kindergottesdienste 1 x pro Monat

Besonderheiten

- Frisch zubereitete Mittagsmahlzeiten
- Stadtzentrumsnähe
- Unmittelbare Nähe zum Gartenschaugelände

Protestantische Kindertagesstätte Morlautern

Stadtteil Morlautern
Turmstraße 4
Tel.: 0631-73680

Ansprechpartnerin:
Frau Gabriele Schober

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
3 mit je 25 Kindergartenkindern, 1 mit 15 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
dTZ-Betreuung 7.15 - 14.15 Uhr
mit Lunchpaket

Pädagogische Konzeption:

- Stammgruppen mit gruppenübergreifenden Aktivitäten
- Intensive Förderung der Kinder auch in Kleingruppen, Training der Sinne
- Die gesamte Kindergartenzeit wird auch als Vorbereitung auf die Schule verstanden
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern bzgl. erzieherischer Zielsetzungen, regelmäßige Eltern-Erziehergespräche, Elternbeteiligung an besonderen Angeboten und Projekten
- Pflege der Kultur in Sprache, Tradition, gesellschaftlichem Leben und der Diakonie
- Durchführung kirchlicher Feste und Aktivitäten im Jahresverlauf zu den unterschiedlichsten Themen

- Kinderbeteiligung durch Aufgreifen kindlicher Ideen, gemeinsame Erstellung von Regeln etc.
- Vielfältige Angebote auch außerhalb der Einrichtung z. B. Besuch der Jugendverkehrsschule, im Theater, der Pfalzgalerie, bei der Polizei u.v.m.

Besonderheiten

- Waldrandlage, regelmäßige **Waldtage**
- Spezielle Angebote für Kinder wie Yoga, Beschäftigungen am PC, Englisch für Kinder
- Attraktives, naturnah gestaltetes Außen-spielgelände

Protestantische Kindertagesstätte Erlenbach



Stadtteil Erlenbach
Bergstraße 7
Tel.: 06301-1218

Ansprechpartnerin:
Frau Eva Suchan-Seibert

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
3 mit je 25 Kindergartenkindern,
bei freien Platzkapazitäten

Aufnahme von Krippenkindern möglich

Öffnungszeiten:
dTZ-Betreuung: 7.30 – 14.30 Uhr
mit Lunchpaket

Pädagogische Konzeption:

- Stammgruppen, teilweise gruppenübergreifende Arbeit
- Vielfältige Bewegungsangebote, Bewegungsbaustellen als Turnangebote
- Projektarbeit, z. B. Vorschulprojekt, Computer-Projekt

- Religionspädagogische Arbeit als Schwerpunkt, Bibelwoche von Erzieherinnen für Kinder
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern, Elterncafé

Besonderheiten:

- Aufnahme behinderter Kinder möglich
- Waldrandlage, viel Bewegung an der frischen Luft, Naturerfahrungen
- 4 Waldwochen/Jahr im Wechsel der Jahreszeiten

Protestantische Kindertagesstätte Dansenberg

Stadtteil Dansenberg
Franz-Becht-Straße 10
Tel.: 0631-55914

Ansprechpartnerin:
Frau Karin Kühner

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
3 mit je 25 Kindergartenkindern, Aufnahme

von Krippen- und Hortkindern bei freien Platzkapazitäten möglich

Öffnungszeiten:
dTZ-Betreuung: 7.00 – 14.00 Uhr,
mit Mittagessen nach Vereinbarung bis
15.00 Uhr möglich

Pädagogische Konzeption:

- Offene Gruppenarbeit in Erlebnisräumen
- Exkursionen, z. B. Waldtage
- Projektarbeit, z. B. musikalische Früherziehung, Vorschulprojekte

- Zielsetzungen: Förderung des Sozialverhaltens: Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Begleitung zur Selbstständigkeit
- Kindergottesdienst 1x/Monat
- Intensive Elternarbeit

Besonderheiten:

- Lieferung frisch zubereiteter Mittagsmahlzeiten
- Großzügiges, attraktives Außengelände
- Waldnähe

Protestantische Martin Luther-Kindertagesstätte

Mannheimer Straße 19-21
Tel.: 0631-63168

Ansprechpartnerin:
Frau Birgit Peinelt

Träger:
Prot. Gesamtkirchengemeinde

Gruppen:
3 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.30 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:

- Offene, gruppenübergreifende Arbeit
- Gezielte Projektarbeit, z.B. Schulkindprojekte
- Multikulturelle Erziehung

- Familienunterstützende Arbeit
- Besondere Betonung der religiösen Erziehung
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern, Elternnachmittage

Besonderheiten:

- Offene, freundliche Atmosphäre
- Aufnahme behinderter Kinder möglich, in diesem Zusammenhang enge Kooperation mit Therapeuten
- Frisch zubereitete Mittagsmahlzeiten

Protestantische Kindertagesstätte „Knirps“



Stadtteil Erfenbach, Maximilianstraße 11
Tel.: 06301-9682

Ansprechpartnerin:
Frau Iris Christmann

Träger:
Prot. Kirchengemeinde Erfenbach

Gruppen:
3 mit je 25 Kindern im Alter vom vollendetem
3. Lebensjahr bis zum Grundschuleintritt

Öffnungszeiten:
dTZ-Betreuung: 7.30 – 14.30 Uhr
mit Lunchpaketen
Abholzeiten: 12.00 Uhr und zwischen
13.30 – 14.30 Uhr

Pädagogische Konzeption:

- Naturnahe Pädagogik mit Angeboten und Möglichkeiten im naturnah gestalteten Außengelände
- Zum Teil gruppenübergreifende Projektarbeit, z. B. Vorschulprojekt „Wir Großen“

- Hoher Stellenwert religionspädagogischer Angebote
- Einbindung in das Gemeindeleben

Besonderheiten:

- Aufnahme behinderter/beeinträchtigter Kinder möglich
- Modernisierung und räumliche Erweiterung in Planung.

Protestantische Kindertagesstätte Siegelbach

Stadtteil Siegelbach, Mühlenweg 32
Tel.: 06301-1239

Ansprechpartnerin:
Frau Isolde Hörhammer

Träger:
Prot. Kirchengemeinde Siegelbach

Gruppen:
3 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 16.00 Uhr

dTZ-Betreuung 7.30 – 14.30 Uhr
mit Mittagessen:

Pädagogische Konzeption:

- Die Konzeption, in der die pädagogische Arbeit mit den Kindern ausführlich erläutert

ist, kan in der Einrichtung eingesehen bzw. angefordert werden.

- Informationen auch auf der Homepage: www.prot-kita-siegelbach.ki-on.de

Besonderheiten:

- Stadtrandlage mit ländlichem Charakter
- Sehr großes Außenspielgelände mit vielfältigen Bewegungs- und Erfahrungsmöglichkeiten

Katholische Kindertagesstätte St. Anton

Lutzerstraße 11
Tel.: 0631-60836

Ansprechpartnerin:
Frau Christine Tigges

Träger:
Kath. Kirchenstiftung Maria Schutz

Gruppen:
2 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.30 – 12.00 Uhr
(max. 12.30 Uhr) und
14.00 – 16.00 Uhr

dTZ-Betreuung: 7.30 – 14.00 Uhr
mit Mittagessen

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:

- Stammgruppen mit gruppenübergreifenden Angeboten
- Religiöse Erziehung, Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde, Mitgestaltung von Festen und Gottesdiensten
- Täglich vielfältige Bewegungsmöglichkeiten für Kinder wie z.B. Turnangebote, Spaziergänge, Bewegungsraum Spielhof

Besonderheiten:

- Starke Einbindung der Familien, Elterncafé und Elternstammtisch im monatlichen Wechsel
- Frisch zubereitete Mittagsmahlzeiten

Katholische Kindertagesstätte St. Martin



Klosterstraße 6
Tel.: 0631-93184

Ansprechpartnerin:
Frau Gabriele Ochotta

Träger:
Katholische Kirchenstiftung St. Martin

Gruppen:
3 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.30 – 12.30 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr

dTZ-Betreuung: 7.30 – 14.00 Uhr
mit Lunchpaket

GZ-Betreuung: 7.30 – 16.30 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:

- Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder und Eltern
- Berücksichtigung veränderter Familienstrukturen

- Ganzheitliche Entwicklungsbegleitung beim Kind, Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und der individuellen Fähigkeiten
- Vermittlung von religiösen und sozialen Basiswerten
- Enge Zusammenarbeit mit den Erziehungspartnern
- Kooperation mit Beratungsstellen, dem Jugendamt und den Grundschulen
- Erkundung von Lebensräumen außerhalb der Kita

Besonderheiten:

- Stadtzentrumslage
- Frisch zubereitete Mittagsmahlzeiten

Katholische Kindertagesstätte Marienheim

Kennelstraße 7
Tel.: 0631-72031

Ansprechpartnerin:
Frau Gabriele Sigmund

Träger:
Katholische Kirchenstiftung St. Maria

Gruppen:
3 mit je 25 Kindergartenkindern
Aufnahme von Kindern ab dem Alter 2 Jahre 6 Monate in Planung.

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.15 – 12.00 Uhr und
13.30 – 16.00 Uhr

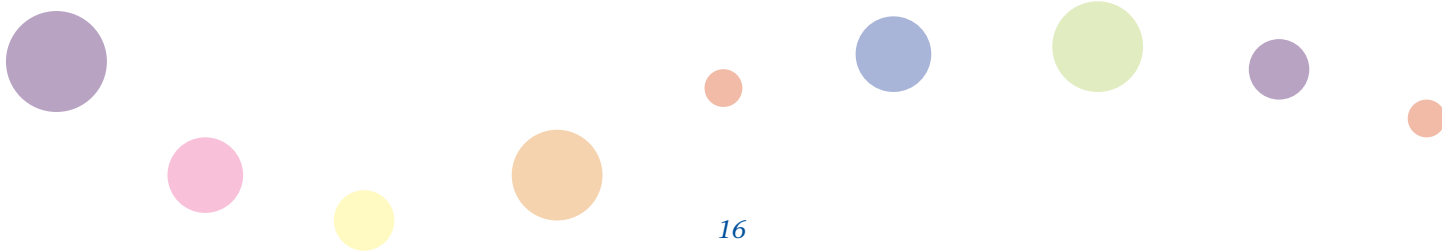
dTZ-Betreuung: 7.15 – 14.00 Uhr
mit Lunchpaket

Pädagogische Konzeption:

- Kindzentrierter Arbeitsansatz
- Ganzheitliche Erziehung und Förderung durch Wissensvermittlung, Sprachanregung, Bewegung, Handfertigkeiten

- Förderung des selbstständigen Denkens und Handelns
- Religiöse Erziehung, Orientierung am christlichen Glauben
- Unterstützung und Entlastung der Familie im gemeinsamen Entwicklungsprozess
- Offenheit und Akzeptanz gegenüber allen Familien

Besonderheiten:
Zentrumsnahe Lage



Katholische Kindertagesstätte St. Konrad



Reichswaldstraße 40
(zur Zeit wegen Neubau provisorische
Unterbringung Reichswaldstraße 30)
Tel.: 0631-77586

Ansprechpartnerin:
Frau Rosemarie Rzehak-Rohden

Träger:
Katholische Kirchenstiftung St. Konrad

Gruppen:
4 mit derzeit 80 Plätzen für Kindergartenkinder
Nach Fertigstellung des Umbaus 4 mit 100 Plätzen für Kindergartenkinder
Aufnahme unter Dreijähriger in Planung

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 16.00 Uhr

dTZ-Betreuung: 7.30 – 14.00 Uhr
mit Mittagessen

GZ-Betreuung: 7.30 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Bei Bedarf Betreuung ab 7.00 Uhr nach
Absprache möglich
Keine Schließung während der Sommerferien

Pädagogische Konzeption:

- Orientierung an den elementaren Bedürfnissen der Kinder, kindzentrierte Pädagogik
- Mitbestimmungsmöglichkeiten für Kinder, Beteiligung der Kinder an der Gestaltung des pädagogischen Alltags
- Gruppenübergreifende Projektarbeit
- Ein vielfältiges Bildungsangebot trägt dazu bei, dass Kinder unabhängig von ihrer Herkunft gleiche Chancen haben

- Erwerb von Fertigkeiten und Kompetenzen für eine gelingende Lebensgestaltung
- Sprachförderung als Schwerpunkt, spezielle Förderprogramme
- Begleitung von Familien und Kindern bei Glaubensfragen, Möglichkeiten zur kindgemäßen religiösen Entfaltung, Begegnung von Christen und Nichtchristen
- Unterstützung der Eltern bei Erziehungsfragen und in besonderen Bedarfslagen
- Enge Kooperation mit der Kirchengemeinde, den Schulen und sozialpädagogischen Diensten und Beratungsstellen

Besonderheiten:

- Bildung kleinerer Gruppen mit 10 Kindern und 1 Erzieherin als feste Bezugsperson
- Fertigstellung des Neubaus mit modernem, großzügigem Raumprogramm voraussichtlich Ende 2004

Katholische Kindertagesstätte St. Norbert

Am Heiligenhäuschen 49
Tel.: 40736

Ansprechpartnerin:
Frau Barbara Kronenberger

Träger:
Kath. Kirchenstiftung St. Norbert

Gruppen:
2 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.30 – 13.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr

dTZ-Betreuung: 7.15 – 14.00 Uhr
mit Lunchpaket

Pädagogische Konzeption:

- Pädagogische Arbeit nach dem Ansatz von Maria Montessori, Hilfe zur Selbsthilfe
- Kindzentrierte Arbeit, Kleingruppenarbeit
- Individuelle Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, Sinnesschulung

- Christliche Erziehung, meditative Angebote, Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde, Kindergottesdienste, Begegnung und Toleranz zwischen Christen und Nichtchristen
- Starke Orientierung an den Familien, Beteiligung der Familien am **Einrichtungsgeschehen**, themenzentrierte **Elternnachmittage** und -abende, regelmäßige Eltern- und Entwicklungsgespräche

Besonderheiten:

- Aufnahme behinderter Kinder im Einzelfall möglich

Katholische Kindertagesstätte St. Michael



Erzhütter Straße 107
Tel.: 0631-72101

Ansprechpartnerin:
Frau Miroslava Martinowsky

Träger:
Kath. Kirchenstiftung St. Michael

Gruppen:
2 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 16.00 Uhr

dTZ-Betreuung: 7.30 – 14.00 Uhr
mit Lunchpaket

Pädagogische Konzeption:

- Stammgruppen mit situationsorientierter, gruppenübergreifender Arbeit
- Projektarbeit z. B. Vorschulprojekte im Rahmen einer ganzheitlichen Vorschulziehung
- Viel Raum und Zeit für Kinder zum Ausprobieren und Erforschen

- Religiöse Erziehung auf der Grundlage des religionspädagogischen Leitbildes „Haus auf dem Fels“, intensive Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde
- Musikalische Früherziehung mit Orff-Instrumenten
- Intensive Elternarbeit, aktive Mitarbeit der Eltern erwünscht, Existenz eines Eltern-Fördervereins

Besonderheiten:

- Aufnahme behinderter Kinder im Einzelfall möglich
- Durch Waldrandlage vielfältige Projekte zu Naturerfahrungen möglich

Katholische Kindertagesstätte Christ König

Hahnenbalz 29
Tel. und Fax: 0631-18149

Ansprechpartnerin:
Frau Heike Beck

Träger:
Kath. Kirchenstiftung Christ König

Gruppen:
2 mit je 25 Kindergartenkindern, bei freien Platzkapazitäten Aufnahme unter Dreijähriger und von Schulkindern möglich.

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 8.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr

Flexible Betreuung in der
Zeit von 7.15 – 12.30 Uhr nach Absprache

dTZ-Betreuung mit Mittagessen:
ab September 2003 in Planung

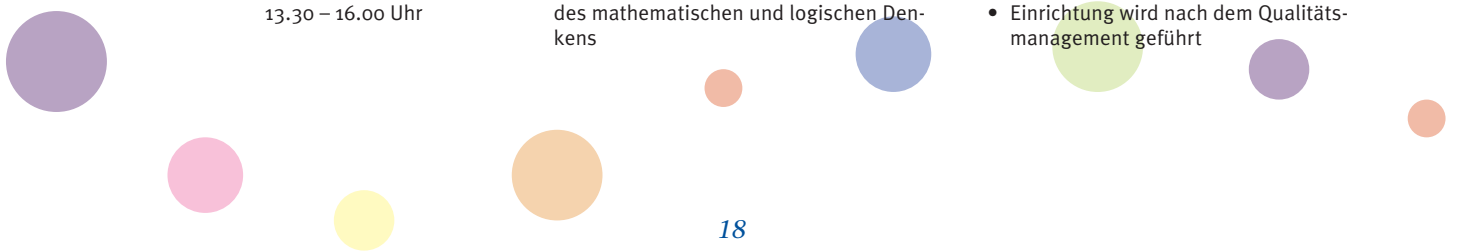
Pädagogische Konzeption:

- Arbeit nach dem situationsorientierten Ansatz
- Teiloffene Gruppen mit gruppenübergreifenden Aktivitäten
- Projektarbeit, intensive Einbeziehung der Kinder bei Planung und Durchführung, Kinderkonferenzen
- Ganzheitliche Pädagogik mit besonderer Betonung auf Sprachförderung, Förderung kognitiver und sozialer Fähigkeiten sowie des mathematischen und logischen Denkens

- Gemeinsames Leben und Lernen innerhalb und außerhalb der Kindertagesstätte, Naturerleben
- Lebendiges Erfahren von Religion und Glauben im täglichen Umgang miteinander
- Intensive Vorschulziehung ab dem 1. Kindergartenjahr
- Intensive Elternarbeit mit Weiterbildungsangeboten für Eltern, regelmäßigen Elterngesprächen, individuelle Beratung

Besonderheiten:

- Aufnahme behinderter Kinder möglich
- Stadtrandlage mit naturnahem Außenspielgelände
- Außenstehende arbeiten in der Kita mit z. B. Künstler, Handwerker etc.
- Einrichtung wird nach dem Qualitätsmanagement geführt



Katholische Kindertagesstätte Heilig Kreuz



Leipziger Straße 6
Tel.: 0631/59266

Ansprechpartnerin:
Frau Sigrid Lorenz

Träger:
Katholische Kirchenstiftung Heilig Kreuz

Gruppen:
2 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 8.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr

Flexible Betreuung 7.15 – 12.45 Uhr
im Einzelfall nach Absprache möglich

dTZ-Betreuung: 7.00 – 14.00 Uhr
mit Mittagessen
oder Lunchpaket

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:

- Stammgruppen mit gruppenübergreifenden und gruppeninternen Angeboten
- Ganzheitliche Vorschulförderung
- Sprachförderung nach dem Würzburger Trainingsprogramm

- Projektarbeit, jeweils 1 Jahresprojekt zu unterschiedlichen Themen
- Religionspädagogische Arbeit, 1x/Monat Kindergottesdienst, Angebote des Pfarrers in der Kita
- Intensive Elternarbeit, regelmäßige Elterngespräche
- Gute Zusammenarbeit mit der Grundschule und der Erziehungsberatungsstelle

Besonderheiten:

- Aufnahme behinderter Kinder im Einzelfall möglich
- Generalsanierte, moderne Einrichtung
- Attraktives, großes Außenspielgelände

Katholische Kindertagesstätte St. Theresia

Konrad-Adenauer-Straße 31
Tel.: 0631-3163130

Ansprechpartnerin:
Frau Barbara Keller

Träger:
Kath. Kirchenstiftung Christ König

Gruppen:
4 mit je 25 Kindergartenkindern, Aufnahme unter Dreijähriger ab dem 2. Lebensjahr nach Absprache möglich
2 mit je 20 Schulkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung: 7.30 – 12.30 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr

dTZ-Betreuung: 7.15 – 14.00 Uhr
mit Mittagessen
bei Bedarf,
oder Lunchpaket

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.15 Uhr
mit Mittagessen

Keine Schließung während der Sommerferien

Pädagogische Konzeption:

- Familien- und situationsorientierte Pädagogik, offene Arbeit
- Ganzheitliche Pädagogik und Förderung in Spiel, Sport, Kunst, Musik, Werken, Fremdsprachen
- Hausaufgabenbetreuung
- Ferienprogramme, Freizeiten
- Intensive Elternarbeit

- Zielsetzungen:
 - Grundlagen des christlichen Menschenbildes wie Nächstenliebe, Toleranz, Akzeptanz, Natur- und Umweltbewusstsein im Alltag anschaulich zu erleben und zu begreifen
 - Förderung von Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit durch vielfältige lebensnahe Angebote
 - Prinzip der Vielfaltigkeit und Entscheidungsfreiheit
 - Miteinander Leben leben

Besonderheiten:

- Literatur als kontinuierliches Angebot
- Architektonisch interessantes Gebäude
- Waldrandlage mit zahlreichen Spielplätzen und Spielfreiflächen
- Frisch zubereitete Mittagsmahlzeiten

Katholische Kindertagesstätte Schülerhort Maria Schutz

Bismarckstraße 64 - 66
Tel.: 0631-49906

Ansprechpartnerin:
Frau Silvia Thiel

Träger:
Kath. Kirchenstiftung Maria Schutz

Gruppen:
2 mit je 15 Schulkindern

Öffnungszeiten:
GZ-Betreuung: 7.15 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen 7.15 – 16.00 Uhr (Freitag)

Pädagogische Konzeption:

- Hausaufgabenbetreuung
- Kindliche Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt
- Förderung der sozialen Kompetenzen
- Offene, gruppenübergreifende Arbeitsweise mit Angeboten in Arbeitsgruppen z. B. Turn-AG, Seilspring-AG
- Intensive, enge Zusammenarbeit mit den Familien

- Partnerschaftliches Miteinander zwischen Familie, Einrichtung und Pfarrgemeinde
- Elternstammtisch
- Orientierung an christlichen Grundwerten, Anlehnung an das Franziskanische Leitbild, das die „Kleinen und Schwachen“ in den Mittelpunkt stellt, hoher Stellenwert der religionspädagogischen Arbeit

Besonderheiten:

- Kleine, überschaubare Einrichtung mit familiärer Atmosphäre
- Frisch zubereitete Mittagsmahlzeiten

Elterninitiative privater Kindergarten „Wichtelstube“ e.V.

Eisenbahnstraße 63
Tel.: 0631-696590

Ansprechpartnerin:
Frau Garbriela Jankowski

Träger:
Elterninitiative privater Kindergarten e.V.

Gruppen:
1 mit 20 Kindergartenkindern, Aufnahme von Kindern ab dem Alter von 2 Jahren und 6 Monaten im Einzelfall möglich

Öffnungszeiten:
dTZ-Betreuung: 7.30 – 14.00 Uhr
mit Lunchpaket

Pädagogische Konzeption:

- Demokratisch-sozialintegrierender Erziehungsstil
- Zielsetzung: In einer angstfreien, harmonischen Atmosphäre soll sich durch Selbst- und Mitbestimmung die kindliche Persönlichkeit entfalten
- Tägliche Intensivförderung der musischen, intellektuellen und physischen Entwicklung

- Spielerische Förderung der Schulreife bei den 5- und 6-jährigen Kindern
- Intensive Zusammenarbeit mit den Eltern

Besonderheiten:

- Zusätzlich zum Elternbeitrag wird ein Vereinsbeitrag erhoben
- Aufnahme behinderter Kinder im Einzelfall möglich
- Vielfältige Aktivitäten und Ausflüge außerhalb der Einrichtung, da kein Außenspielgelände vorhanden ist

Kindertagesstätte „Stadtindianer“

Bruchstraße 13
Tel.: 696590

Ansprechpartnerin:
Frau Petra Wolf

Träger:
Lebenshilfe e.V.

Gruppen:
1 integrative Gruppe mit 15 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
Regelbereich, GZ-Betreuung: 7.30 – 16.30 Uhr
mit Mittagessen

Heilpädagogischer Bereich,
GZ-Betreuung: 8.15 – 15.00 Uhr
mit Mittagessen Mi. 8.15 – 14.00 Uhr

Pädagogische Konzeption:

- Gemeinsame Betreuung und selbstverständliches Miteinander von Kindern mit

- und ohne Behinderung
- Heilpädagogische und therapeutische Diagnostik und Förderung
- Unterstützung und Beratung von Familien

Besonderheiten:

- Attraktives Raumprogramm und naturnahes Außenspielgelände
- Frisch zubereitete, ausgewogene Mahlzeiten

Kindertagesstätte Am Nußbäumchen



Am Nußbäumchen 1

Tel: 0631-371-4220

Ansprechpartnerin:

Frau Petra Wolf

Träger:

Lebenshilfe e.V.

Gruppen:

6 heilpädagogische Gruppen mit je 8 Kindergartenkindern

2 integrative Gruppen mit je 15 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:

Regelbereich,
GZ-Betreuung: 7.30 – 16.30 Uhr
mit Mittagessen

Heilpädagogischer Bereich,

GZ-Betreuung: 8.15 – 15.00 Uhr
mit Mittagessen Mi. 8.15 – 14.00 Uhr

Pädagogische Konzeption:

- Gemeinsame Betreuung und selbstverständliches Miteinander von Kindern mit und ohne Behinderung
- Heilpädagogische und therapeutische Diagnostik und Förderung
- Unterstützung und Beratung von Familien

Besonderheiten:

- Attraktives Raumprogramm
- Großes, naturnahes Außenspielgelände
- Frisch zubereitete, ausgewogene Mahlzeiten

Waldorfkindergarten

Eugen-Hertel-Straße 1

Tel: 0631-44441

Ansprechpartnerin:

Frau Martha Braun

Träger:

Verein zur Förderung der Waldorf-Pädagogik e.V.

Gruppen:

2 mit je 25 Kindergartenkindern, Aufnahme von Kindern ab dem 2. Lebensjahr möglich

Öffnungszeiten:

TZ-Betreuung: 7.30 – 12.30 Uhr
oder mit Mittagessen bis 13.30 Uhr

GZ-Betreuung: 7.30 – 16.30 Uhr
mit Mittagessen Fr. 7.30 – 15.00 Uhr

Pädagogische Konzeption:

- Arbeit nach dem Ansatz der Waldorfpädagogik nach Rudolf Steiner
- Die ganzheitliche Betrachtung des Kindes steht im Mittelpunkt der Erziehung
- Lernen an den Tätigkeiten des Alltages, Beteiligung der Kinder
- Einfach gestaltetes Spielzeug aus Naturmaterialien

- Tägliche Gartenzeit bei Wind und Wetter
- Vielfältige Möglichkeiten zur körperlichen Bewegung im Spiel
- Starke Betonung der Elternarbeit und der Elternbeteiligung
- Christliche Orientierung

Besonderheiten:

- Harmonische Raumgestaltung
- 1 mal wöchentlich stattfindende Spielgruppe für Kinder vor dem 3. Lebensjahr
- Frisch zubereitete vollwertige Mahlzeiten
- Vorträge und Angebote zur Elternbildung
- Täglich zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr kann der Kiga unverbindlich angeschaut werden

Uni-Kita



Pfaffenbergstraße 87
Tel.: 310697-70

Ansprechpartnerin:
Frau Andrea Dechent

Träger:
Initiative Kindertagesstätte an der Universität e.V.

Gruppen:
2 Familiengruppen mit je 15 Kindern
1 Krippengruppe mit 10 Kindern

Öffnungszeiten:

GZ-Betreuung: 7.30 – 17.30 Uhr
mit Mittagessen Mo. bis 17.00 Uhr
Fr. bis 16.30 Uhr

Pädagogische Konzeption:

- Stammgruppen mit pädagogischer Arbeit in Form von Projektarbeit
- Altersgerechte Förderung der Kinder, Förderung von sozialer Kompetenz und Gemeinschaftsfähigkeit
- Intensive Elternarbeit durch regen Austausch und enge Kooperation zwischen Familie und Kita

- Spielerisches Erlernen der englischen Sprache ab dem 3. Lebensjahr in Kleingruppen möglich. Angebot durch eine speziell geschulte Fachkraft.

Besonderheiten:

- Die Vereinsstruktur bietet interessierten Eltern die Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit und Partizipation
- Naturnah gestaltetes Außengelände mit zahlreichen Erlebnis- und Erfahrungs-Spielräumen
- Frisch zubereitete, ausgewogene Mittag- und Obstmahlzeiten



Waldkindergarten

Standort: Mühlbergstraße
(Ende der Straße am Waldrand)
Postadresse: Dessauer Straße 7
Tel.: 0631-3507298

Ansprechpartnerin:
Frau Elisabeth Moder-Clossé

Träger:
Elterninitiative Waldkindergarten e.V.

Gruppen:
1 mit 20 Kindergartenkindern

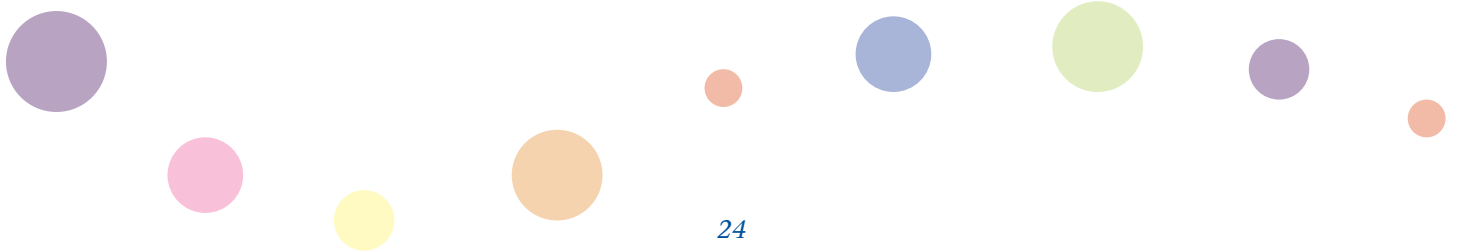
Öffnungszeiten:

dTZ-Betreuung: 7.30 – 13.30 Uhr
mit Lunchpaket

Pädagogische Konzeption:

- Betreuung nahezu ausschließlich im Freien
- Keine Grenzen für den kindlichen Bewegungsdrang

- Spiel ohne vorgefertigte Spielsachen regt Phantasie und Kreativität an und bewahrt Neugierde und Entdeckungslust
- Spiel mit und in der Natur ermöglicht Pflanzen und Tiere kennenzulernen, zu beobachten und zu staunen.
- Intensives Naturerleben stärkt das Umweltbewusstsein, Kinder lernen Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen.



Kindertagesstätte Spiel- und Werkstube „Pustekuchen“ e.V.



Stadtteil Hohenecken
 Lerchenstraße 3b
Tel.: 0631-91303

Ansprechpartnerin:
Frau Elisabeth Brunner

Träger:
Elterninitiative „Pustekuchen“ e.V.

Gruppen:
1 mit 12 Plätzen für Kinder im Alter von 2 bis max. 4 Jahren

Öffnungszeiten:
dTZ-Betreuung: 8.00 – 13.00 Uhr

Pädagogische Konzeption:

- Liebevoll gestalteter, freundlicher Rahmen für Kinder
- Überschaubare, kleine Gruppe, individuelle und sensible Gestaltung der Eingewöhnungsphase
- Arbeitsschwerpunkt im musisch-kreativen Bereich
- Betonung der Freispielphasen
- Entwicklungsanregungen v. a. im musisch-kreativen Bereich durch:
 - Bastelangebote als Übungs- und Kontaktmöglichkeit
 - Förderung kindlicher Gestaltungsmöglichkeiten
 - Formen mit Tonerde
 - Musikalisches Erleben durch Klangschichten und Bewegungsspiele

- Experimentieren auf einfachen, teilweise selbst gefertigten Instrumenten und auf der Gitarre, rhythmisch-musikalische Früherziehung
- Erfahren der religiösen Dimension des Lebens, Feiern der christlichen Feste
- Vermitteln der Werte anderer Kulturen und Religionen
- Förderung von Naturerfahrungen und Naturerleben

Besonderheiten:

- Ortsnahes Freizeitangebot für Schulkinder wie z. B. Ton-, Holz- und Malwerkstatt, Angebote für Erwachsene z. B. Kreativaktivitäten, Vorträge, Termine auf Anfrage
- Betreuung tageweise möglich

Städtische Kindertagesstätte „Mobile“



Asternweg 61
Tel.: 0631-43604

Ansprechpartnerin:
Frau Gisela Baumgarten

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
3 mit je 25 Kindergartenkindern. Aufnahme Zweijähriger ab 2004 in Planung.

Öffnungszeiten:
TZ-Betreuung:
7.00 – 11.30 Uhr und
13.30 – 16.00 Uhr

Bei Bedarf variable
Betreuungszeiten nach
Absprache möglich

dTZ-Betreuung mit Mittagessen ab 2004 in Planung.

GZ-Betreuung: 7.00 – 16.00 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:

- Individuelle Förderung und Berücksichtigung unterschiedlicher Entwicklungsstände der Kinder
- Integration von Kindern aus allen sozialen Schichten
- Intensive Eltern-Netzwerk- und Gemeinwesenarbeit
- Wöchentlicher Elterntreff mit Betreuung der Kinder unter 3 Jahren

Besonderheiten:

- Ab Herbst 2004 nach Sanierung und Vergrößerung 1 zusätzliche Gruppe und Aufnahme von Krippenkindern
- Integration behinderter/beeinträchtigter Kinder möglich
- Erweiterung der Öffnungszeiten geplant
- Frisch zubereitete Mittagessmalzeiten

Städtische Kindertagesstätte „Waldwichtel“



Ortsteil Mölschbach
Douzystraße 4
Tel.: 06303-1805

Ansprechpartnerin:
Frau Angelika Gasiorek

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
2 mit je 23 Kindern und derzeit insgesamt 4
Schulkindern

Öffnungszeiten:
TZ-Bereuung: 7.30 – 12.30 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 7.30 – 13.30 Uhr

dTZ-Betreuung: 7.15 – 14.15 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:

- 1 Waldtag/Woche
- Kindzentrierte Arbeit
- Vielfältige Angebote, insbesondere Bewegungsaktivitäten
- Intensive Elternarbeit

Besonderheiten:

- Naturnahes Außenspielgelände
- Erweiterte Altersmischung (auch unter Dreijährige) in Planung
- Aufnahme behinderter Kinder im Einzelfall möglich

Städtische Kindertagesstätte „Regenbogen“



Sommerstraße 1
Tel.: 0631-67966

Ansprechpartnerin:
Frau Cornelia Thiel

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
4 mit 100 Betreuungsplätzen für Kindergarten-
kinder

Öffnungszeiten:
TZ-Bereuung: 7.30 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr
Fr. 14.00 – 16.00 Uhr

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

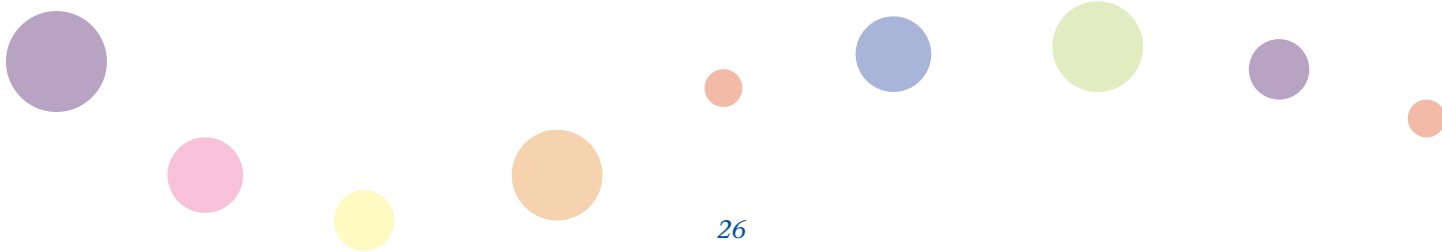
Einrichtung während der gesamten Sommerferien geöffnet.

Pädagogische Konzeption:

- Stammgruppen mit übergreifender, teiloffener Arbeit
- Kindzentrierter, situationsorientierter Ansatz
- Betonung der Beteiligung von Kindern an Entscheidungen und im Tagesablauf, Kinderkonferenzen
- Sprachförderung
- Projektarbeit (z. B. in Eingewöhnungs- und Vorschulzeit)
- Intensive Elternarbeit
- Intensive Zusammenarbeit mit dem benachbarten Hort und der Grundschule

Besonderheiten:

- Bildung einer integrativen Gruppe geplant
- Großes naturnahes Außenspielgelände
- Frisch zubereitete Mittagsmahlzeiten



Städtische Kindertagesstätte „Burgkinder“



Stadtteil Hohenecken
Deutschherrnstraße 11
Tel.: 0631-57718

Ansprechpartnerin:
Frau Brigitte Montiqué

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
4 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:

TZ-Betreuung: 7.30 – 12.30 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 7.30 – 14.00 Uhr
dTZ-Betreuung: 7.00 – 14.00 Uhr oder
mit Mittagessen 7.30 – 14.30 Uhr
Fr. – 14.00 Uhr

Pädagogische Konzeption:

- Feste Zugehörigkeit des Kindes zu einer Stammgruppe mit der Möglichkeit der Nutzung aller Räume

- Sozialintegrativer Erziehungsstil unter besonderer Berücksichtigung von Selbstständigkeit, Toleranz und Akzeptanz
- Gezielte Angebote für Vorschulkinder innerhalb und außerhalb der Einrichtung
- Kognitive Förderung, insbesondere der Kreativität und Phantasie

Besonderheiten:

- Großes naturnahes Außenspielgelände
- Vielfältige Aktionen im angrenzenden Park und im Wald

Städtische Kindertagesstätte Davenportplatz

Davenportplatz 50
Tel.: 0631-17704

Ansprechpartnerin:
Frau Ursula Treiber-Walter

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
4 mit je 25 Kindergartenkindern und 2 Hortgruppen mit je 20 Schulkindern

Öffnungszeiten:

TZ-Bereich: 8.00 – 12.30 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr
dTZ-Bereich: 7.00 – 14.00 Uhr
mit Mittagessen
GZ-Bereich: 7.00 – 17.30 Uhr
mit Mittagessen
Fr. 7.00 – 16.00 Uhr

Nur im Ausnahmefall Schließung während der Sommerferien.

Pädagogische Konzeption:

- Partizipation der Kinder, d. h. Kinder werden in die Planung in Form von Kinderkonferenzen mit einbezogen

- Ziele der pädagogischen Arbeit: Förderung der Selbstständigkeit, der Toleranz und des demokratischen Verhaltens
- Hausaufgabenbetreuung
- Ferienprogramme
- Vielfältige Aktivitäten auch außerhalb der Einrichtung

Besonderheiten:

- Multikulturelle Zusammensetzung der Kindergruppen
- Intensive Nutzung der Kinderküche
- Frisch zubereitete Mahlzeiten

Städtische Kindertagesstätte „Villa Winzig“

Stadtteil Dansenberg, Dansenberger Straße 32
Tel.: 0631-57889

Ansprechpartnerin:
Frau Elisabeth Lindemer

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
1 mit 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:

dTZ-Bereich: 7.30 – 14.30 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:

- Kindzentrierte Arbeit
- Vielfältige Bewegungsangebote
- Aktivitäten auch außerhalb der Einrichtung (Theater, Besichtigungen etc.)
- Vorschulprojekte
- Intensive Elternarbeit

Besonderheiten:

- Räumliche Erweiterung und Aufnahme unter Dreijähriger in Planung



Städtische Kindertagesstätte „Kunterbunt“



Karl-Peters-Straße 11
Tel.: 0631-45986

Ansprechpartnerinnen:
Frau Iris Obersat und
Frau Nicole Brisch

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
3 mit je 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:

TZ-Betreuung: 7.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr

dTZ-Betreuung: 7.30 – 14.30 Uhr
mit Mittagessen

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen 7.00 – 16.00 Uhr (Fr.)

Einrichtung während der gesamten Sommerferien geöffnet.

Pädagogische Konzeption:

- Offene, situationsorientierte Arbeit
- Erzieherpatenschaften für Kinder, keine Stammgruppen
- Intensive, mindestens einjährige Vorschulprojekte
- Themenbezogene Projektarbeit

Besonderheiten:

- Frisch zubereitete Mittagessenszeiten
- Elternzeitung von Eltern für Eltern
- Wasserspielmöglichkeit im Außenspielgelände
- Erweiterung des Außenspielbereiches in Planung

Städtischer Kinderhort Mannheimer Straße

Mannheimer Straße 33
Tel.: 0631-67960

Ansprechpartner:
Herr Andreas Sander

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
5 mit je 15 Schulkindern

Öffnungszeiten:

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen 7.00 – 16.00 Uhr (Fr.)

Pädagogische Konzeption:

- Hausaufgabenbetreuung
- Kind- und lebensweltorientierter Ansatz
- Erlebnisorientierte Freizeitgestaltung, Ferienprogramme

- Workshops, Computer-Projekt
- Intensive Zusammenarbeit mit der Schule
- Intensive Elternarbeit (z. B. Hortcafe, themenbezogene Elternabende)

Besonderheiten:

- Großzügiges Raumprogramm
- Attraktives Außenspielgelände

Städtischer Kindertagesstätte Betzenberg

Kantstraße 99
Tel.: 0631-23483

Ansprechpartnerin:
Frau Gabriele Kaya

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
4 Hortgruppen und 1 erweitert altersgemischte Gruppe mit Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:

Kiga:
TZ-Betreuung: 8.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr

GZ-Betreuung: 8.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Hort:
Fr. 7.15 – 17.00 Uhr
7.15 – 16.00 Uhr

Pädagogische Konzeption:

- Hausaufgabenbetreuung
- Attraktive Ferienprogramme

- Vorschulprojekte für Kiga-Kinder, gezielte Sprachförderung
- Regelmäßige Spiel- und Bewegungsangebote im nahegelegenen Wald
- Schwimmangebote 1 mal pro Woche
- Familiäre Atmosphäre

Besonderheiten:

- Unmittelbare Nähe zur Grund- und Vorschule Betzenberg
- Schulkindergarten und Jugendtreff im gleichen Gebäude
- Großes Außenspielgelände

Städtische Kindertagesstätte „Mini Max“



Julius-Küchler-Straße 40 a
Tel.: 0631-77463

Ansprechpartnerin:
Frau Heike Roth

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
Stand ab September 2003:
3 Hortgruppen mit je 15 – 20 Schulkindern,
2 Familiengruppen mit je 15 Kindern

Öffnungszeiten:
Hort-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

dTZ-Betreuung: 7.30 – 14.30 Uhr
mit Mittagessen

GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:

- Hausaufgabenbetreuung
- Ferienprogramme
- Gruppenübergreifende Projektarbeit z. B. Computerprojekt
- Vorschulprojekte
- Vielfältige Angebote auch außerhalb der Einrichtung
- Intensive Elternarbeit
- Enge Kooperation mit Schulen und sozialpädagogischen Diensten

Besonderheiten:

- Großzügiges Raumangebot
- Großes Außenspielgelände mit Sportplatz
- Gute Busanbindung zur Stadtmitte
- Nähe zur Schillergrundschule und Schillerhauptschule



Städtische Kindertagesstätte „Kleine Strolche“

Humboldtstraße 31 – 35
Tel.: 0631-10216

Ansprechpartnerin:
Frau Andrea Hager

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
3 Familiengruppen mit je 15 Kindern,
1 Hortgruppe mit 15 – max. 20 Schulkindern

Öffnungszeiten:
GZ-Betreuung: 6.30 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen (Fr.) 6.30 – 16.00 Uhr
Einrichtung während der gesamten Sommerferien geöffnet.

Pädagogische Konzeption:

- Stammgruppe als Anlaufstelle für die Kinder
- Offene Arbeit, d. h. die Kinder – auch die Kleinsten – spielen und bewegen sich in allen Räumen
- Durch die große Altersmischung der Kinder von 0 – 12 Jahren sehr familiäre Einrichtung
- Intensive Beteiligung der Kinder an der Planung
- Hausaufgabenbetreuung, Projekte und Ferienprogramme für Schul Kinder

Besonderheiten:

- Neuer Standort mit größerem Raumprogramm und Außenspielfläche in Planung
- Lage im Stadtzentrum



Städtische Kindertagesstätte „Hokus Pokus“

Hartmannstraße 8
Tel.: 0631-8929323

Ansprechpartnerin:
Frau Petra Georg

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
3 Familiengruppen mit je 15 Kindern

Öffnungszeiten:
GZ-Betreuung: 6.00 – 20.00 Uhr
mit Essensangeboten

Angebot insbesondere für im Schichtsystem
tätige Eltern

Pädagogische Konzeption:

- Stammgruppen mit übergreifenden, themenbezogenen Aktivitäten und Projekten
- Schwerpunkt: Erfahrungsräume und Geborgenheit schaffen, insbesondere für die jungen Kinder

- Vorschulprojekte
- Aktivitäten auch außerhalb der Einrichtung

Besonderheiten:

- Modernes Raumprogramm
- Kontakte mit den Senioren des Projektes „Betreutes Wohnen“ im gleichen Haus
- Frisch zubereitete, ausgewogene Mahlzeiten
- Stadtzentrumslage

Städtischer Kindertagesstätte „Haus des Kindes“

Steinstraße 40
Tel. und Fax: 0631-60283

Ansprechpartnerin:
Frau Marlene Isenmann-Emser

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
1 Familiengruppe mit 20 Kindern im Alter vom 2. Lebensjahr bis zum 10. Lebensjahr

Öffnungszeiten:
GZ-Betreuung: 7.00 – 17.00 Uhr
mit Mittagessen (Fr.) 7.00 – 16.00 Uhr

Pädagogische Konzeption:

- Familienähnliche Pädagogik
- Zielsetzungen:
- Förderung der Entwicklung des kindlichen

- Selbstbewusstseins als pädagogischer Arbeitsschwerpunkt.
- Förderung der Sozialkompetenz, der Sprachkompetenz und der Entwicklung der Selbstständigkeit der Kinder
 - Hausaufgabenbetreuung für die Schulkinder

Besonderheiten:

- Einrichtung mit familiärer Atmosphäre und großzügigem Raumprogramm
- Stadtzentrumnahe Lage

Städtische Kindertagesstätte Erfenbach



Stadtteil Erfenbach, Siegelbacher Straße 110
Tel.: 06301-5490

Ansprechpartnerin:
Frau Christel Spies

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
1 mit 25 Kindergartenkindern, Aufnahme unter Dreijähriger nach Absprache möglich

Öffnungszeiten:
dTZ-Betreuung: 7.30 – 14.30 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:

- Kindzentrierter Arbeitsansatz
- Orientierung an kindlichen und familiären Bedürfnissen
- Ganzheitliche Förderung in allen Entwicklungsbereichen
- Besondere Betonung der Erziehung zu Selbstbestimmtheit und sozialer Kompetenz
- Familiäre Atmosphäre
- Intensive Elternarbeit, regelmäßige Elterngespräche

Besonderheiten:

- Attraktives Außenspielgelände
- Frisch zubereitete Mittagsmahlzeiten

Städtische Kindertagesstätte „Pusteblume“



Ebertstraße 30 a
Tel.: 0631-42775

Ansprechpartnerin:
Frau Heidrun Schena

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
1 mit 25 Kindergartenkindern

Öffnungszeiten:
dTZ-Betreuung: 7.15 – 14.30 Uhr
mit Lunchpaket

Pädagogische Konzeption:

- Bedürfnis- und kindzentrierte Arbeit
- Selbstständige Nutzung der Kita durch die Kinder
- Gezielte Förderung entsprechend dem individuellen kindlichen Entwicklungsstand
- Ganzjährig Vorschulprojekte
- Intensive Elternarbeit, familiäre Atmosphäre
- Vielfältige Exkursionen und Ausflüge

Besonderheiten:

- Aufnahme behinderter Kinder im Einzelfall möglich
- Generalsanierte, moderne Einrichtung
- Verkehrsberuhigte Lage
- Naturnah gestaltete, attraktive Außen-spielfläche

Städtische Kindertagesstätte Spiel- u. Lernstube Geranienweg

Geranienweg 23
Tel.: 0631-45223

Ansprechpartner:
Herr Robert Blauth

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
1 mit 10 Plätzen für Schulkinder
(bis max. 14 – 16 Jahre)

Öffnungszeiten:
7.30 – 11.00 Uhr und
12.00 – 17.00 Uhr

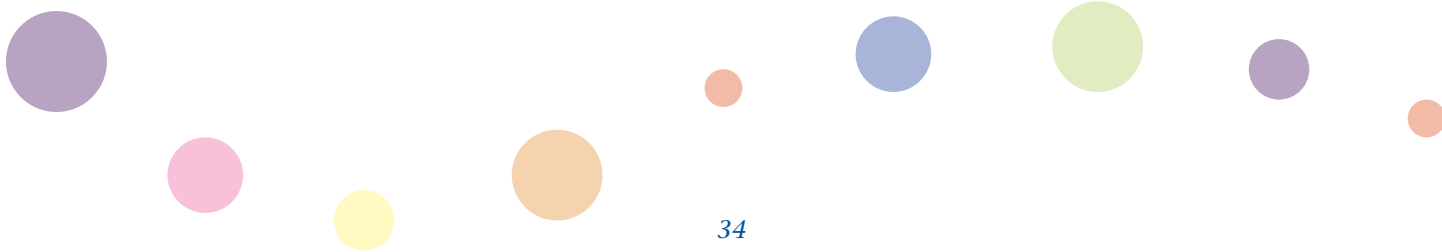
Pädagogische Konzeption:

- Hausaufgabenbetreuung
- Ferienprogramme
- Berufliche Integrations- und Einstiegshilfen, Unterstützung bei der Berufs- und Arbeitsplatzfindung, Bewerbungstraining
- Nachbetreuung

- Unterstützung bei Amtsgeschäften und der Erledigung von Formalitäten
- Elternberatung in Erziehungsfragen und bei allgemeinen Lebensproblemen
- Kooperation mit Schulen und Sozialpädagogischen Diensten

Besonderheiten:

- Kleine, überschaubare Gruppe mit individueller Förderung
- Kostenfreie Betreuung



Städtische Kindertagesstätte Spiel- u. Lernstube „Rappelkiste“



Slevogtstraße 44
Tel.: 0631-78460

Ansprechpartnerin:
Frau Elke Conzemius

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
5 mit 50 Betreuungsplätzen für Schulkinder,
Kleinkindbetreuung in Form von Krabbelgruppenangeboten in Planung

Öffnungszeiten:
GZ-Betreuung: 8.00 – 17.00 Uhr
bei Bedarf Fr. 8.00 – 15.00 Uhr
mit Mittagessen

Pädagogische Konzeption:

- Hausaufgabenbetreuung, Einzelförderung möglich
- Möglichkeiten für eine sinnvolle, abwechslungsreiche Freizeit
- Erlebnisreiches Ferienprogramm
- Berufliche Integrations- und Einstiegshilfen
- Intensive Elternarbeit mit regelmäßigen Elterngesprächen
- Enge Zusammenarbeit mit Schulen, Gesundheitsamt und verschiedenen sozialpädagogischen Institutionen

Besonderheiten:

- Räumlicher Verbund und Kooperation mit der Außenstelle des Jugendamtes
- Elternstammtische, Eltern-Kind-Nachmittage
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Amtsgeschäften
- Kostenfreie Betreuung



Städtische Kindertagesstätte Spiel- u. Lernstube Königsau

Stadtteil Einsiedlerhof
Königsau 21
Tel.: 0631-54724

Ansprechpartnerin:
Frau Margarita Mang

Träger:
Stadt Kaiserslautern

Gruppen:
3 mit 30 Betreuungsplätzen für Schulkinder
Krabbelgruppenähnliches Angebot für Kleinkinder in Planung

Öffnungszeiten:
GZ-Betreuung: 8.00 – 17.00 Uhr

Pädagogische Konzeption:

- Hausaufgabenbetreuung, Einzelförderung möglich
- Mittagsimbiss für Schulkinder
- Möglichkeiten für eine sinnvolle, abwechslungsreiche Freizeit
- Erlebnisreiches Ferienprogramm
- Berufliche Integrations- und Einstiegshilfen
- Intensive Elternarbeit mit regelmäßigen Elterngesprächen
- Enge Zusammenarbeit mit Schulen, Gesundheitsamt und verschiedenen sozialpädagogischen Institutionen

Besonderheiten:

- Räumlicher Verbund und Kooperation mit der Außenstelle des Jugendamtes
- Wöchentlich stattfindendes Frauenfrühstück mit Schwerpunktthemen für Mütter und Bewohnerinnen (mit Kleinkindbetreuung)
- Gesprächsabende für Frauen
- Kostenfreie Betreuung
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Amtsgeschäften
- Betreuung lernbeeinträchtigter Schulkinder ab dem Schuljahr 2003/2004 verstärkt möglich



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Herausgeber:
Stadtverwaltung
Kaiserslautern
Willy Brand Platz 1
67653 Kaiserslautern

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Telefon: 0631/365-0
Telefax: 0631/365-1519
Bilder: Copyright Stadtverwaltung
KL 2003

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
6765798 / 1. Auflage / 2003



WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2
D-86415 Mering

Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de • www.weka-info.de

SIE DENKEN AN EINE BROSCHÜRE?

► Dann wenden Sie sich an uns!

Sie wollen informieren, mitteilen, werben?

► Wir bieten Ihnen termingenaue Arbeit und entwerfen zuverlässig und seriös eine werbegetragene Broschüre für Sie.

Sie bekommen Qualität!

► Wir bieten Ihnen ein attraktives Layout und eine gute Druckqualität.

Sie werden beraten!

► Wir bieten Ihnen und den Sponsoren auf Wunsch maßgeschneiderte Lösungen – im Print- und Internetbereich.

Bekannt als starker Partner!

WEKA info verlag gmbh



UNSERE PRODUKTPALETTE:

- Bürgerinformation
- Klinik- und Gesundheitsinformation
- Senioren und Soziales
- Dokumentation
- Bildung und Forschung
- Bau und Handwerk
- Bio, Gastro, Freizeit

INFOS AUCH IM INTERNET:

www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de



Lechstraße 2 | D-86415 Mering | Tel.: +49 (82 33) 3 84-0

WEKA
INFO

WEKA – wer sonst?

Fax: +49 (82 33) 3 84-1 03 | info@weka-info.de

www.weka-info.de

